

[40098] In meinem Verlage erschien:

Die Bilanz der Ehe.

Novellistische Studien

von

— Gustav Schwarzkopf. —

Bd. I. Passiva.

(Zweite Auflage.)

Inhalt:

Eine Geldheirat.
Berrechnet.
Bermittelte Liebe.
Aus Dankbarkeit.
Eine glänzende Partie.
Eine Liebesheirat.

Bd. II. Dubiosa.

(Zweite Auflage.)

Inhalt:

Großmütterchen.
Die Heirat eines Genies.
Philemon und Baucis.
Zwei Frauenschicksale.
Eine Mesalliance.
Der Prinz-Gemahl.
Durch die Zeitung.

Preis pro Band brosch. 3 M 50 S ord.; in Origbd. 4 M 50 S no.

„Die Bilanz der Ehe“ ist von Kritikern wie Maximilian Bern, Oskar Blumenthal, Hieronymus Form u. c. auf das glänzendste besprochen. Ich bitte das originelle und interessante Werk stets auf Lager zu halten. Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3% und 7/6.

Dresden, 5. August 1886.

Heinrich Minden.

Scheffel = Porträt.

[40099]

Soeben ist im Verlage der Unterzeichneten erschienen:

Porträt J. V. von Scheffels
aus dem Jahre 1867.

Gezeichnet von

Anton von Werner.

In Lichtdruck ausgeführt von J. Schöber
in Karlsruhe.

Folio 2 M ord., 1 M 35 S bar.

Nur bar!

Dieses markige und höchst charakteristische Bild war bis jetzt unbekannt und wird sicher viele Interessenten finden. Einige Verwendung dafür dürfte sich deshalb bestens lohnen.

Stuttgart, Anfang August 1886.

Adolf Bonz & Comp.,
Verlagsbuchhandlung.

[40100] In meinem Kommissionsverlag erschien:

Umberto Sailer,
Stazio e la sua Tebaide.

Studio critico

con

un saggio di versione.

kl. 8°. 142 Seiten.

Preis 1 M 60 S ord., 1 M 20 S no. bar.

Der geringen Auflage wegen kann ich nur gegen bar liefern.

Achtungsvoll

Venedig, den 5. August 1886.

Giovanni Debon.

Fürs Lager u. Schaufenster

[40101] empfohlen:



Broschiert 3 M 35 S netto, 3 M bar; gebunden [nur fest!] 4 M 20 S netto, 3 M 90 S bar.

In Rechnung 13/12, bar 9/8.

Wird gegenwärtig fortwährend empfehlend in den verschiedensten Zeitschriften besprochen.

Broschiert können wir zur Zeit noch à cond. liefern, gebunden nur fest.

Rieger'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Zum Quartalwechsel

[40102] empfehle ich meine

Wortgetr. Übersetzungen
der gelesenen engl., französ.,
griech. u. latein. Schriftsteller.

Mit kritischen, histor. grammatik. Anmerkgn. u. Hinweisen auf andere
Klassiker.

Ca. 290 Hefte à 25 S ord.

Bar 40% u. 13/12 gem.

Berlin C. 2, Klosterstraße 38.

H. R. Mecklenburg.

Verwechslgn. m. d. Fa. E. Mecklenburg gef. z. verm.

J. C. B. Mohr

in Freiburg i. B.

[40103]

Heute versandte ich nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen:

Weizsäcker, C., Professor an der Universität Tübingen, das apostolische Zeitalter der christlichen Kirche. 14 M; in Halbfranz gebunden 16 M 50 S. Einbanddecken 1 M 50 S.

Diese „Apostelgeschichte“ aus der Feder des berühmten Kirchenhistorikers wird großes Aufsehen erregen und nicht bloß von Theologen beider christl. Konfessionen und von Historikern, sondern auch von allen Laien, welche für Religion und Kirche sich interessieren, sehr viel gekauft werden.

Behufs erneuter Verwendung bei Versand von:

Weizsäcker, apostolisches Zeitalter:

Testament, das Neue, übersetzt von Dr. Carl Weizsäcker. 2. neu bearbeitete Auflage. Broschiert 5 M; in Halbkalikoband 5 M 75 S; in Halbfranzband 6 M 50 S.

Gelegentlich des Erscheinens des neuen Werkes von Weizsäcker wird seine von der Kritik einstimmig als unübertroffen anerkannte Übersetzung des Neuen Testaments erneute Nachfrage erfahren. Sie wollen daher das Buch, das ich mit dem „Apostol. Zeitalter“ viel anzeigen werde, nicht auf Lager fehlen lassen.

Freiburg i. B., 7. August 1886.

Akademische Verlagsbuchhandlung
von J. C. B. Mohr
(Paul Siebeck).

[40104] Dauernd bitte ich auf Lager zu halten:

Italienisches
Konversations- u. Taschen-
Wörterbuch

von

Angelo de Fogolari,

herausgegeben von

Hermann Mondschein,

Lehrer der mod. Sprachen zu Leipzig.

28 Bog. 16°. In eleg. biegs. Lnbd. 3 M ord.,
kart. 2 M 50 S ord.

Italienische
Repetitions- und Taschen-
Grammatik

von

Hermann Mondschein.

Brosch. 90 S ord.; kart. 1 M ord.

Ich liefere in Rechn. mit 25%, bar 33 1/3%
und 11/10.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig. Gustav Fock, Verlags-Konto.